

80 Jahre St. Martinsumzug in Hönnepel

St. Martinsumzug am Montag, 09. November 2026 in Hönnepel

In diesem Jahr feiert der St. Martinsumzug in Hönnepel sein 80-jähriges Bestehen. Seit 1946 ist der Martinsumzug ein fester Bestandteil unseres dörflichen Lebens und eine beliebte Tradition für Jung und Alt.

Im Jahr 2026 jährt sich der Umzug somit zum 80. Mal.

Am Montag, 09.11.2026, treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des St. Martinsumzugs um 17:45 Uhr im Kirchfeld am Ritter-Elbert-Zentrum (REZ). Die Aufstellung des Umzugs erfolgt auf dem Schulhof.

Gemeinsam möchten wir dieses besondere Jubiläum feiern und die langjährige Tradition des St. Martinsumzugs in Hönnepel lebendig halten.

Zugbeginn : 17:45 Uhr

Zugweg : Kirchfeld bis Grietherstr., Grietherstr. bis Eingang Alte Schmiede (Heiligenhäuschen),

Alte Schmiede bis Fußweg Kirchfeld, Kirchfeld bis REZ (Gemeindezentrum)

Zugaufstellung :

1. Schulkinder
2. Kleinkinder 1.ter Teil
3. Bundestambourcorps Hönnepel
4. Musikverein Kalkar
5. St. Martin
6. Kleinkinder 2.ter Teil
7. Erwachsene

Auf dem Hof des Gemeindezentrums wird ein Martinsfeuer angezündet, wo St. Martin eine Ansprache halten wird. Alle Anlieger werden gebeten, ihre **Häuser mit Lichtern und Fackeln zu schmücken**.

Wie in den vergangenen Jahren werden auf dem Schulhof warme Getränke und Glühwein angeboten. Nach dem Martinsumzug **laden wir Sie herzlich ein**, das Martinsfest gemeinsam mit unseren Helfern, der Feuerwehr und dem Martinskomitee im Thekenraum des REZ gemütlich ausklingen zu lassen.

Tütenverteilung : 1. Kleinkinder bis von 1 bis 6 Jahren erhalten Ihre Tüten persönlich überreicht
durch den St. Martin.

2. Alle übrigen Kinder bekommen Ihre Tüten am Eingang zur Bücherei

Auch in diesem Jahr soll **St. Martin wieder für uns ein Vorbild** sein nach dem Leitspruch:

St. Martin hat geteilt – wir teilen auch:

In diesem Jahr wollen wir für die **Johanniter Sternstunden** sammeln.

Ziel der Sternstunden ist es schwerstkranken Menschen in den letzten Monaten einen Herzenswunsch zu erfüllen. Kindern einen Besuch im Zoo zu ermöglichen, oder noch einmal ein Eis an einem Lieblingsort essen, ein letzter Besuch des Elternhauses. So ermöglichte der Johanniter kürzlich einer schwerkranken Frau der Besuch ihres Enkelkinds, das einen Tag vorher geboren wurde.

Liebe Martinsfreunde, all diese Dinge sind für gesunde Kinder und auch Erwachsene einfach und selbstverständlich aber für schwersterkrankte Menschen haben diese Wünsche eine riesige Bedeutung.

Wir sollten im Sinne von - St. Martin teilt - unsere Herzen weit öffnen und diesen Kindern durch

unsere Spende ihre persönliche Sternstunde ermöglichen.

Vielen Dank im Voraus

Das Martinskomitee Hönnepel

Bei Fragen oder sonstigen Anmerkungen bitte gerne Rückmeldung bei Bruno Overkamp (Tel. 02824-809716) oder Klaus Arntz (Tel. 02824 – 804180).